


 Pflückreife,  
genussreife  
Früchte

87–89

## Behangsstabilisierung und Handausdünnung von Kirschen


 Abgehende  
Blüte

67 (G)


 Fruchtwachstum  
(50 %)

75

### Möglichkeiten der Qualitätsförderung:

#### chemisch gegen Röteln:

- mit Dirigol-N,  
Phytonic  
Geramid Top

#### mechanisch:

- mit Handausdünnung

### Obstanlagen mit schwacher Fruchtqualität sind betriebswirtschaftlich belastend

Meist erleben wir durch die unbeständige Witterung eine folgernde Blüte. Die verzettelte Bestäubung und die Fruchtentwicklung innerhalb eines Blütenbüschels werden dadurch sehr auseinandergezogen.

Dadurch wird die Fruchtqualität negativ beeinflusst, was sich auf unterschiedliche Fruchtgrößen, schwache innere Qualität, Geschmack und schwacher Fruchtfarbe auswirkt. Besonders reichtragende Sorten wie z.B. Christiana. Zum anderen wird die Blütenbildung fürs Folgejahr negativ beeinflusst und damit Ansatz an Blütenknospen im Folgejahr vermindern.

Eine Alternanz wie beim Apfel ist beim Steinobst nicht bekannt, jedoch ist eine verminderte Blütenknospenbildung zu erwarten. Dies könnte in einem Spätfrostjahr zur Herausforderung werden.

Der grösste Kostenfaktor in den Kirschen ist und bleibt die Handarbeit der Ernte. Für eine effiziente Ernte ist eine unterschiedliche Fruchtqualität hinderlich und setzt deren Leistung erheblich herab. Vorallem wenn sich die einzelnen Bestände und Parteien inhomogen präsentieren.

Auch für die Vermarktung ist dies nicht förderlich.

**Deshalb soll ein grosses Augenmerk auf der Erhaltung und Förderung der Fruchtqualität liegen.**

**Neben einer erfolgreichen Kulturpflege mit fachgerechtem Pflanzenschutz- und Düngungsmassnahmen, den Schnittmassnahmen im Frühling und Kostensensibilität vorallem bei den Handarbeiten, ist die Ausdünnung einer der Grundpfeiler für Erfolgreichen Obstanbau.**

Pflückreife,  
genussreife  
Früchte

87-89

Abgehende  
Blüte

67 (G)

## Behangsstabilisierung von Kirschen

- **Termin:** abgehende Blüte (BBCH 67)
- **Witterung:** Temperaturen zwischen 12 °C - 15 °C, Luftfeuchte über 65 %, Feucht-warmes Wetter, vor Wärmetage einsetzen

### Aufwandmenge $\alpha$ -Naphthylacetamid:

- 320 g/ha Dirigol-N, Phytonic
- 4-5 l/ha Geramid Top

### Applikation:

Die Behandlung mit mit 1'000 l/ha einfachkonzentriert auf trockene Blätter wirkt ausreichend. Es sollte gegenläufig behandelt werden, d.h. dass Sie eine Reihe hoch und die andere runterfahren sollten. So wird ein Spritzschatten verhindert.

Alternativ kann auch mit 2 x 500 l/ha gefahren werden, dann sollte die selbe Reihe mit dem ersten Durchfahrt hoch und mit der zweiten Durchfahrt runtergefahren werden.

Bei sehr schmalen Anlagen und guter Applikation kann die Mittel- und Wassermenge um 10-20 % reduziert werden.

Hohlkegeldüsen sind geeigneter als Injektordüsen für eine bessere Benetzung der Pflanzenteile

### Zu beachten:

Nur eine Behandlung! Zu späte Behandlung fördert deformierte Früchte

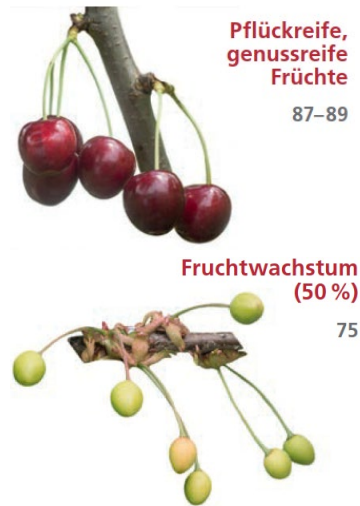
### Wirkungsweise:

Durch den Einsatz des Phyto regulators wird die schwache Blüte stabilisiert, weiterhin ernährt und als Frucht ausgebildet

**Um eigene Erfahrungen zu sammeln, sollten Sie kleine Versuche mit problematischen Sorten anlegen.**

### Haftungsausschluss:

Diese Praxisanleitung wurde auf Grundlage verschiedener Artikel und Veröffentlichungen der genannten Autoren zusammengefasst, nach bestem Wissen bearbeitet und entsprechend dem aktuellen Wissensstand. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



## Handausdünnung von Kirschen

- **Termin:** nach Rötelfall, vor Farbumschlag grün auf gelb (BBCH 75-77)
- **Witterung:** Unabhängig von der Witterung

### Optimal:

Sind **80 bis 100 Früchte pro Laufmeter**, schön locker verteilt um die Gefahr von Monilia zu verhindern. Um den Blick zu schärfen sollten einige Äste testweise ausgezählt und auf die gewünschte Fruchtanzahl eingestellt werden.

### Vorgehen:

Mit der Hand werden ganze Fruchtbüscheln in zu dichten Baumbeständen und überreichtragenden Sorten entfernt. An altem Fruchtholz, also vorallem im Bauminneren und Schattenbereichen ist die Fruchtqualität meist schwach. Hier können mit Handschuhen ganze Fruchtstände entfernt oder schwache Fruchtäste mit der Handschere herausgeschnitten werden.

### Zu beachten:

Im Farbumschlag grün zu gelb durchführen, dann können diese Früchte in der Anlage verbleiben. Rötliche Früchte sollten wegen der Gefahr der Schädigung durch die KEF aus der Anlage entfernt werden.

### Wirkungsweise:

Durch die Verbesserung des Blatt/Fruchtverhältnisses wird die Versorgung der verbleibenden Früchte verbessert

**Um eigene Erfahrungen zu sammeln sollten Sie kleine Versuche mit problematischen Sorten anlegen.**

## Notizen zur Fruchtqualität Kirschsaison 2024



Pflückreife,  
genussreife  
Früchte  
87-89



Abgehende  
Blüte  
67 (G)



Fruchtwachstum  
(50 %)  
75

- **Termin 2024:**.....  
*abgehende Blüte (BBCH 67)*
- **Witterung 2024:**  
Temperaturen .....(Ideal 12 - 15 °C)  
Luftfeuchte .....(Ideal über 65 %)  
Sonstige Beobachtungen  
.....  
*Ideal: Feucht-warmes Wetter, vor Wärmetage einsetzen*
- **Termin 2024:**.....(Ideal nach Rötelfall)  
*vor Farbumschlag grün auf gelb (BBCH 75-77)*
- **Witterung:** *Unabhängig von der Witterung*

### Eigene Notizen und Beobachtungen:

.....

.....

.....

.....

**Quellenangaben:** überarbeitet LZ Liebegg, Fachstelle Obst, Andreas Klöppel  
Agroscope "Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstanbau 2024, Leitfaden Kirsche, Beratungsring Südtirol

**Impressum:**  
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Kanton Aargau, Schweiz, Liebegg 1, CH-5722 Gränichen, Version: 1, März 2024, Andreas Klöppel

**Haftungsausschluss:**  
Diese Praxisanleitung wurde auf Grundlage verschiedener Artikel und Veröffentlichungen der genannten Autoren zusammengefasst, durch eigene Erfahrungen ergänzt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.